

Neuer Spielplatz entsteht in Frischeck

Projekt kostet 100 000 Euro – Neues Tempolimit tritt heute in Kraft

Von Jutta Poth

Waldkirchen. Die jüngsten Bürger Waldkirchens bekommen einen Platz, wo sie sich richtig austoben können. Die Planungen für den neuen Spielplatz in Frischeck sind bereits abgeschlossen. In den nächsten Tagen werden sich erstmal nur Bagger auf dem 800 Quadratmeter großen Areal unterhalb des Unternehmens Wimmer Wohnkollektionen bewegen. Doch bereits Mitte bis Ende Mai soll es so weit sein, dass sich die Kinder auf dem neuen Spielplatz tummeln können.

Von der Wunschliste auf dem Blatt Papier sei es kein weiter Weg gewesen, so Bürgermeister Heinz Pollak. Im Zuge des Ausbaus des Baugebietes Kapellenfeld 2 bis 5 und einer Befragung der derzeitigen und künftigen Bewohner dort war ein Kinderspielplatz gewünscht. Die Stadt Waldkirchen hat gemeinsam mit der Firma Bachl und Gerhard Wimmer den Wünschen eine Form gegeben.

Gesponsert wird das rund 100 000 Euro teure Projekt von der Firma Bachl in Deching. Das Areal dazu stellt Gerhard Wimmer von Wohnkollektionen Wimmer unentgeltlich zur Verfügung.

Die Stadt präsentierte jüngst die Pläne bei einem Pressetermin vor Ort. Dabei erklärte Bürgermeister Heinz Pollak: „Hier entsteht ein tolles und sehr hochwertiges Spielgelände.“ Dieses sei nicht im Sinne bekannter Anlagen, sondern werde vielmehr nach eigenen Ideen gestaltet. Dafür komme extra aus Italien ein Hersteller, der sich auf Kinderspielplätze spezialisiert hat und ausschließlich Mas-



Sie freuen sich, dass der Ortsteil Frischeck mit einem neuen Spielplatz noch attraktiver gestaltet wird: Bürgermeister Heinz Pollak (v.l.), Gerhard Wimmer von Wimmer Wohnkollektionen, Thomas Hörtreiter von der Firma Bachl und Stadtbaumeister Christian Petzi. – Foto: Poth

sivholz und wenig Plastik verwendet. „Ich bin sicher, die Kinder werden mit ihren Eltern den neuen Spielplatz mit Begeisterung in Besitz nehmen“, betonte das Stadtoberhaupt.

Bereits in Kürze legt die Firma Bachl mit den notwendigen Fundamenten los und in der ersten Maiwoche beginnt die Firma Holz- hof aus Südtirol mit dem Aufbau der Spielgeräte. Dies werde etwa eine Woche in Anspruch nehmen.

Pollak wollte es auch nicht versäumen, Thomas Hörtreiter von der Firma Bachl dafür zu danken, dass er mit der Spende den Kinderspielplatz realisiert. Ebenso bedankte er sich bei Gerhard

Wimmer, der die Grünfläche dazu gesponsert hat, die geradezu prädestiniert für einen Freizeitpark sei. Vom Türmchen der Spielkombination hat man eine unverwechselbare Aussicht auf Wald und Wiesen.

Aufgrund des neuen Spielplatzes hat das Landratsamt Freyung-Grafenau – auf Initiative der Stadt Waldkirchen – ein Tempolimit von 50 km/h in der Jandelsbrunner Straße (ab der Firma

Stützle durchgehend bis nach Erlauzwiesel) genehmigt. Es tritt bereits am heutigen Mittwoch in Kraft. Zudem wird auf Kosten der Stadt eine Ampelanlage gegenüber Wimmer Wohnkollektionen zum erweiterten Wanderweg aufgestellt, der dann zum Kinderspielplatz führen wird.



So soll der neue Spielplatz einmal aussehen. – Grafik: Stadt